

Hygienekonzept für Messfeiern

St. Matthias, Achim

Stand: 15. November 2021

Zur Beschränkung der Teilnehmerzahl von Gottesdiensten ist die maximale Teilnehmerzahl von **50 Personen** festgelegt

(Abstandsregel 1,5 m)

Durch Voranmeldung bei Pastor Sebastian Chencheril und im Pfarrbüro wird gewährleistet, dass nicht mehr Personen an der Messfeier teilnehmen.

Es gibt einen separaten Ein- und Ausgang.

Das Tragen einer **medizinischen** (FFP2-Maske oder OP-Maske) Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend, wenn man sich im Raum bewegt. Am Platz darf die Maske abgenommen werden, außer beim Singen.

Die Bänke sind so gekennzeichnet, dass der Mindestabstand von mind. 1,5 m nach allen Seiten eingehalten wird.

Alle Gottesdienstbesucher haben Sitzplätze. Familienmitglieder und andere Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben, werden nicht getrennt.

Der Gemeindegesang ist erlaubt. Beim Singen, egal ob im Sitzen oder Stehen muss die Maske getragen werden. Es wurde empfohlen 4 Lieder mit je 2 Strophen pro Gottesdienst zu singen. Beim Einzug und Auszug soll auf Gesang verzichtet werden.

Die Gotteslöber sind wieder ausgelegt.

In der Kirche wird ordnungsgemäß gelüftet. Während der Gottesdienste sollen die Türen offen bleiben. Abhängig vom Wetter können vor der Kirche Stühle für Gottesdienstbesucher aufgestellt werden.

Hinweise für Messfeiern:

Die Hostien werden vom Priester mit der Hand ausgeteilt. Bei der Übergabe tragen alle Beteiligten eine Maske. Die Kirchenbesucher gehen wie bisher, getrennt nach den Kirchenseiten, einzeln nach vorne und nach Übergabe zur Seite.

Die Spendeformel „Der Leib Christi“ wird vom Vorsteher vor der Kommunionsspendung vom Altar aus gesprochen. Alle antworten gemeinsam „Amen“

Die Mundkommunion ist weiterhin nicht erlaubt.

Die liturgischen Gefäße werden nach der Messfeier gründlich gereinigt

Es wird empfohlen, dass nicht Geimpfte und Genesene zu Hause einen Schnelltest vornehmen..

Für jede Messfeier ist ein Ordner/Ordnerin beauftragt, der/die mit den Hygienemaßnahmen vertraut ist, wie folgt:

Kontrolle über einen geordneten Einlass und geordnetes Verlassen der Kirche

Das Desinfizieren der Hände am Eingang ist nicht mehr erforderlich. Trotzdem steht das Desinfektionsmittel weiterhin zur Verfügung.

Mund-Nasen-Schutz ist beim **Gemeindegang und bei der Kommunion verpflichtend** und wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt

Kontrolle der angemeldeten Personen, durch abhaken der Anmeldeliste

Gewährleistung, dass die max. Teilnehmerzahl nicht überschritten wird

Die Orgelempore ist gesperrt

Hinweis darauf, dass sich keine Grüppchen beim Verlassen der Kirche bilden

Nach dem Gottesdienst müssen die Bänke nicht mehr desinfiziert werden, es sei denn es findet unmittelbar danach ein weiterer Gottesdienst (Taufe) statt.

Die Toilettennutzung und anschließende Reinigung in Haus 14 und im Gemeindehaus ist gewährleistet. Ein Reinigungsprotokoll wird erstellt.